



Foto: Jens Berger/tip

Celebrity-Look

In Charlottenburg glänzt eine Boutique mit vermeintlichen Hollywood-Roben

Anmutig schreitet US-Filmstar Halle Berry in ihrem teuren Empirekleid anlässlich einer Golden-Globe-Verleihung auf dem roten Teppich. Bereits kurze Zeit später wird es die mit funkelnden Steinchen bestickte Robe zum Schnäppchenpreis geben. In Amerika werden Abendkleider der Stars als eine Art Prêt-à-porter-Version nachempfunden. Statt teurer Materialien wie Seide und Diamanten kommen jedoch Kunstfasern oder Strass-Steine zum Einsatz. Nun können auch Berlinerinnen die Star-Roben kaufen: Seit Mitte des Jahres hat Morrywood's, ein Importeur der Celebrity-Kleider, in Charlottenburg eine Filiale.

Jenny Fengler

► **Morrywood's** Otto-Suhr-Allee 144, Charlottenburg, Di-Fr 13-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr, www.morrywoods.de

Kopf hoch

Heimat Berlin bedient die neue Lust auf Hüte

Musiker wie Roger Cicero oder die Band Seeed haben es vorgemacht: Ohne Hut geht derzeit gar nichts. Die neue Lust an den - stilistisch - alten Kopfbedeckungen hatte auch Stefan Lochner, 39, bemerkt. Nachdem er erst mit Schiebermützen über Märkte getingelt ist, Anfang 2007 dann eine Hutgalerie gegründet hat, eröffnete er nun ein weiteres Geschäft. In Heimat Berlin, so heißt der neue Laden, hält er vor allem Borsalinos, 20er-Jahre-Schiebermützen in Fischgrätmustern oder aus feinem Stroh geflochtene Panamahüte bereit. EA



► **Heimat Berlin**
Kastanienallee 13/14,
Prenzlauer Berg, Mo-Fr 11-20 Uhr,
Eröffnungsparty: 15.11., 17 Uhr,
www.panamahutgalerie.de

Foto: Jens Berger/tip



Neue Schubkraft

Franziska Wodicka baut Schränke um Schubladen herum

Die Sammelleidenschaft kennt die verschiedensten Objekte der Begierde, bei Franziska Wodicka sind es alte Schubladen. Das mag damit zusammenhängen, dass sie gerne Ordnung hält. Organisieren und Strukturieren gehören zu den Passionen der 32-jährigen Landschaftsarchitektin, und so baute sie sich vor drei Jahren rund um 18 alte Apothekerschubladen einen Schrank. Jetzt hat in ihrer Wohnung alles seinen Platz - und sie einen neuen Beruf. Am 1. Dezember eröffnet sie im Graefe-Kiez den schubLaden.

Dort kann man sich Schubfächer aus ihrer umfangreichen Sammlung aussuchen oder bringt die eigenen vorbei, bespricht mit Franziska Wodicka die Ordnungs- und Designwünsche - und daraus entstehen dann in einer kleinen Berliner Schreinerei ganz individuelle Möbel. sd

► **schubLaden** Böckhstraße 46,
Kreuzberg, Tel. 61 65 11 49, ab 1.12.,
Mi-Sa 11-16 Uhr und nach Vereinbarung,
www.schubLaden.de

Raffiniertes Understatement Schmuck zum genauen Hinschauen

Doch, dieser Ring ist aus Edelmetallen und von einer Goldschmiedin, der Japanerin Yoko Shimizu, gefertigt. In der italienisch-japanischen Kunstschmuckausstellung entdeckt nur, wer genau hinschaut, die Raffinesse.

► **Italo-japanische Kunstschmuckausstellung**
Galerie oko, Schröderstraße 12/1, Mitte, ab 1.12.,
Mi-Fr 14-19 Uhr, Sa 11-18 Uhr, www.galerie-oko.de



Toll

Tonne



Hauptsache anders Babys mit schmückenden Perücken

In Friseursalons wird die wirre Haartracht im Stile von US-Tycoon Donald Trump wohl eher weniger nachgefragt. Doch mit Babys kann man's machen: Seit Kurzem bietet das Berliner Fotoatelier Babyschopf

Porträts der Kleinsten mit ungewöhnlichen Kopfbedeckungen an: mit Perücken à la Samuel L. Jackson, Lil' Kim, Bob Marley oder eben Donald Trump.

Foto: www.babyschopf.de